



## Ressourceneffizienz – Weniger ist mehr! –=+

### Fragebogen zur Wanderausstellung

1. Welche Information aus der Wanderausstellung hat Sie am meisten überrascht oder verwundert?

Antwort:

---

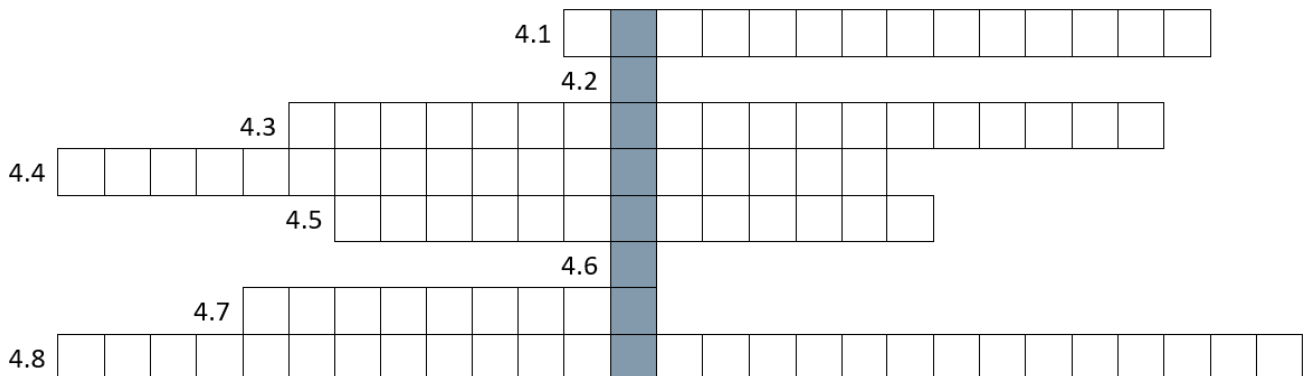
2. Für wie wichtig halten Sie Ressourceneffizienz?

- Unwichtig  
 Mittelwichtig  
 Sehr wichtig

3. Haben Sie sich schon mal mit Ressourceneffizienz auseinandergesetzt?

- Nein  
 Ein bisschen  
 Klar, ständig

4. Kreuzworträtsel:



4.1: Welcher REZregio Partner sitzt in Oberfranken?

4.2: Zu wie viel Prozent besteht der STABILO GREENpoint aus recycelten Materialien?

- E 53,0 %  
 O 87,0 %  
 F 99,2 %

4.3: Wie nennt man das Konzept, welches potenzielle Fehlerquellen identifiziert und Ausschuss vermeidet?

4.4: Welche Baustoffe sind umweltfreundlicher und wirtschaftlicher als viele Primärbaustoffe?

4.5: Damit eine Kreislaufwirtschaft funktioniert, muss die Recyclingfähigkeit schon im \_\_\_\_\_ berücksichtigt werden.

4.6: Mit welchem Preis wurde BSH für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie ausgezeichnet?

- E Energie-Effizienz-Preis Traunreut 2009
- O Bayerischer Energiepreis 2012
- F Ressourceneffizienzpreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) 2015

4.7: Auch Baustoffe wie Beton, Ziegel oder Fliesen lassen sich als Werkstoffe in den \_\_\_\_\_ zurückführen.

4.8: Was steckt hinter der Abkürzung REZ?

5. Welche der folgenden Aspekte sprechen für ressourceneffizientes Handeln im Unternehmen? Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Umweltschutz
- Innovationskraft
- Digitalisierung
- Kostenersparnis
- Versorgungssicherheit
- Produktqualität
- Maximierung der Hilfs- und Betriebsstoffe
- Imagegewinn

6. Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Bayern verfügt über große Vorkommen an Metallen und Seltenen Erden. Eine sichere Versorgung ist dadurch meistens gewährleistet.
- Ein Hauptgrund für Versorgungsengpässe und überdurchschnittliche Preissteigerungen bei heimischen Rohstoffen in Bayern sind schlechte Arbeitsbedingungen im Bergbau.
- Für eine langfristige Sicherung der Rohstoffversorgung setzen viele Betriebe zum Beispiel auf die Diversifizierung von Lieferquellen.
- Mitarbeitermotivation und eigene Ideen können zu mehr Ressourceneffizienz beitragen.
- Branchenübergreifende Vernetzung und die Nutzung von Synergieeffekten sind unnötig viel Zeitaufwand und bieten keinerlei Vorteile.

7. Welche Metalle, die für das Funktionieren eines Mobiltelefons relevant sind, gehen oftmals in den Aufbereitungs- und Schmelzprozessen verloren? Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Gold
- Tantal
- Gallium
- Niob
- Silber
- Palladium
- Kupfer

8. Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an: Digitalisierung stellt eine Chance für mehr Ressourceneffizienz dar, weil...

- ...die Digitalisierung der Wertschöpfungskette eine hohe Transparenz der Prozesse im Unternehmen ermöglicht.
- ...dadurch neue Möglichkeiten geschaffen werden können, die Rohstoff- und Materialeffizienz zu steigern.
- ...sie dabei hilft, Produktionsschritte mit hohem Materialverbrauch und -kosten zu lokalisieren.

9. Das REZ bietet verschiedene Angebote, welche sich an alle bayerische Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung von kleinen und mittleren Unternehmen des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes richten. Nennen Sie diejenigen Aspekte, die für Ihr Unternehmen interessant sein können.

Antwort:

---

---

10. Welchen Aussagen stimmen Sie zu? Kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Ein Verschnitt von 21,5 % spart bei einer großen Produktionsmenge deutlich mehr Rohstoffe als ein Verschnitt von 17,5 %.
- Beim Nutzen von runden statt quadratischen Schachteln für das Verpacken von runden Kuchen kann fast ein Viertel des Verpackungsmaterials eingespart werden.
- Durch den Einsatz von 3-D-Druckern kann Zeit und Geld eingespart werden.
- Für ein recyclinggerechtes Produktdesign ist es wichtig, dass Materialien möglichst untrennbar miteinander verbunden werden und sich nicht einfach voneinander lösen lassen.

11. Warum ist es sinnvoll für Ihr Unternehmen / Ihre Schule die Beschäftigten / Schülerinnen und Schüler beim Thema Ressourceneffizienz miteinzubeziehen?

Kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, denen Sie zustimmen.

- Durch das Einreichen von Verbesserungsvorschlägen und Ideen der Beschäftigten / Schülerinnen und Schüler wird die aktive Mitgestaltung einer ressourceneffizienteren Zukunft gefördert.
- Durch offene Kommunikation zwischen den Beteiligten aus verschiedenen Bereichen und Positionen können Effizienzpotentiale identifiziert und eingeleitet werden.
- Eine Einbeziehung der Beschäftigten / Schülerinnen und Schüler ist nicht sinnvoll.

12. Handelt ihr Unternehmen oder ihre Schule ressourceneffizient?

- Ja. z. B. durch \_\_\_\_\_
- Nein.
- Weiß ich nicht.

13. Welche Projekte oder Ideen könnte man in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Schule zur Steigerung der Ressourceneffizienz starten oder umsetzen?

Ideenvorschläge:

---

---

14. Kennen Sie Zahlen zu Rohstoffeinkaufsmengen, Verarbeitungsmengen, Ausschussmengen, Abfallaufkommen und Energieverbrauch Ihres Unternehmens oder Ihrer Schule?

- Ja.
- Nur aus unsicheren oder unbestätigten Quellen.
- Weiß ich nicht

15. Würden Sie sich für die Bewerbung Ihres Unternehmens bei einem Nachhaltigkeits-, Umwelt- oder Recyclingpreis aussprechen?

- Ja, mir ist es wichtig in einem nachhaltigen Unternehmen zu arbeiten.
- Nein.

16. Waren Sie bereits auf der Homepage des Ressourceneffizienz-Zentrum Bayerns?

- Ja.
- Nein → Wir freuen uns über Ihren Besuch auf [www.rez.bayern.de](http://www.rez.bayern.de)

Sie haben Fragen zur Material- und Rohstoffeffizienz? Dann kontaktieren Sie uns unter:

#### Unsere Kontaktdaten

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ)  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg  
[rez@lfu.bayern.de](mailto:rez@lfu.bayern.de)  
Tel.: 0821 9071-5276  
[www.rez.bayern.de](http://www.rez.bayern.de)

